

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Spatenstich fürs Erlebnisbad in Engen	Erste Klasse auf dem Gipfel in Engen	Ein Haus mit Sünden in Thayngen	Neues Einkaufserlebnis in Aach	Flüchtlinge: Schärferer Ton im Kreis	Imposante Pläne für ECE in Singen
S. 3	S. 6	S. 6	S. 7	S. 10	S. 10
7. OKTOBER 2015	WOCHE 41	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Der Kreis schafft es doch

»Wenn es so weiter geht, schaffen wir das nicht«, schrieb Landrat Hämmerle am Freitag an die Medien. Der Kreis sieht sich in der Unterbringung von noch mehr Flüchtlingen überfordert. Dafür gab's zwischenzeitlich deutlich Kritik: MdL Storz betrachtete das als Parole, wo Hämmerle doch wissen müsse, dass das Land aktiv sei. Die »Linke« warf Hämmerle gar vor, die Schlagworte für Rassistin zu liefern. Die Reaktionen aus dem Kreis zeigen, dass die Menschen hier Willens sind, es zu schaffen. Und das ist gut so.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Einkaufen beim »Oktoberle«

Engen (swb). Eine Stadt zeigt, was sie hat: Beim verkaufsoffenen Engener »Oktoberle« am Sonntag, 11. Oktober, laden die Geschäftsleute und Händler in Engen zum gemütlichen Bummeln durch die Läden und natürlich auch zum Einkaufen ein. Über 20 Geschäfte und Lokaltäten öffnen an diesem Tag von 12 bis 17 Uhr ihre Türen. Darüber hinaus findet auf dem Marktplatz um 15 Uhr die Prämierung des Fotowettbewerbes zum Thema »Blumenschmuck« statt.

- Anzeige -

**fischer's
LAGERHAUS**
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

**Am 10.10.2015 erwarten
Sie viele neue Waren aus
CHINA**



fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

Gesundheit ist für alle da!

Premiere für die neue Beilage - Das WOCHENBLATT im Gespräch mit Fachleuten

Singen (sam). Von Kopf bis Fuß und von den Augen bis zu den Zähnen: Gesundheit ist eines der wichtigsten Dinge, wenn nicht sogar das Wichtigste überhaupt im Leben! Zum ersten Mal setzt sich auch das WOCHENBLATT intensiv mit dem Thema auseinander, denn es ist sicher für nahezu alle Leserinnen und Leser - ob Jung oder Alt, Klein oder Groß - von besonderem Interesse. Gesundheit ist mit ihren vielen Facetten wie Vorsorge, Diagnose, Therapie, Behandlung, Wellness, Entspannung und Sport heute viel präsenter als noch vor einigen Jahren, weil das Bewusstsein für eine gesunde und ausgewogene Lebensweise erfreulicherweise gestiegen ist. Auch hat sich bei vielen Menschen die Erkenntnis durchgesetzt, dass man sich die Gesundheit nicht einfach so »zurückkaufen« kann und eine gewisse Eigenverantwortung nötig ist, um möglichst lange gesund zu bleiben und das Leben dadurch auch voll und ganz genießen zu können. Un-



Glücklich und gesund in jedem Alter. Das ist ein ganz großes Gut, mit dem sich die neue Beilage »Gesundheit ist für alle da!« in dieser Woche beschäftigt.

ser Körper ist ein erstaunliches Wunderwerk der Natur, und alleine das sollte schon Grund genug sein, ihn sorgsam zu hegen und zu pflegen. Das Spektrum der präventiven, therapeutischen, ambulanten und stationären Möglichkeiten ist

größer und erfolgreicher als jemals zuvor. Dazu gehören natürlich auch die sportlichen und sonstigen gesundheitsfördernden Angebote rund um das persönliche Wohlbefinden. Unser Gesundheitssystem verfügt nicht nur über ein umfangrei-

ches Leistungsangebot und ein hohes Versorgungsniveau durch gut ausgebildete Ärztinnen und Ärzte beziehungsweise Zahnärztinnen und Zahnärzte, Optiker, Akustiker, Therapeuten, Orthopäden und viele weitere Berufsgruppen, sondern

auch über eine hochmoderne medizinische Ausstattung. Daher hat das WOCHENBLATT auch einige Menschen, die sich von Berufs wegen mit dem Thema »Gesundheit« beschäftigen unter anderem gefragt, was sie selbst denn dafür tun. Wie halten sie sich fit, und was sind ihre Tipps für ein gesundes, ausgeglichenes Leben? Und so finden Sie in der neuen Beilage aktuelle Impulse rund um die Gesundheit, Interviews mit Fachärzten und Experten sowie ganz persönliche Tipps unserer Kunden: Was sind die besten Behandlungsmethoden, was kann und soll jeder selbst für seine Gesundheit tun, und wo gibt es Rat und Tat bei eventuellen Beschwerden. Es ist kaum verblüffend, dass der Tenor nahezu unisono der selbe ist: Gesundheit steht am besten auf den drei Beinen Ernährung, Bewegung und Vorsorge. Wie genau das aussehen kann und welche Untersuchungen zum Beispiel wichtig sind, können Sie heute hier in Ruhe nachlesen.

Auf zertifizierten Pfaden wandern

Gemeinde Aach möchte einen »Premiumwanderweg« verwirklichen

Aach (rab). Das Wandern ist nicht mehr nur des Müllers Lust - immer mehr Menschen begeistern sich dafür, ihre Heimat per Fuß zu erkunden. Besonders beliebt sind dabei die sogenannten »Premiumwanderwege«, von denen es im Hegau bereits schon sechs Stück gibt. Die Gemeinde Aach möchte nun auch eine Route, die den Qualitätsanforderungen eines »Premiumwanderweges« entspricht, ausbauen und

die Strecke anschließend einem unabhängigen Institut zur Zertifizierung vorschlagen. In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat einstimmig, eine von Revierförster Werner Hornstein in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein ausgearbeitete Strecke von der Aachquelle durch das Wasserburger Tal und den Dornsberg zurück nach Aach als Premiumwanderweg zu verwirklichen. Die Kosten für die Be-

schilderung, Sitzgelegenheiten und kleinere Wegbaumaßnahmen werden sich dabei auf rund 15.000 Euro belaufen, die jedoch zu 50 Prozent aus Tourismus-Fördermitteln bezuschusst werden. Darüber hinaus wird sich womöglich die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen zu 20 Prozent an den Kosten beteiligen, da ein Teilstück des Weges im Wasserburger Tal auf ihrem Gemeindegebiet liegt. Bei der Umsetzung wird

die Stadt Aach als Projektträger von der Hegau-Touristik begleitet. Im Herbst wird der Gemeinderat über einen Namen für den Wanderweg entscheiden, der im Juni 2016 eröffnet werden könnte. Darüber hinaus beschloss der Rat einstimmig, den Neubau einer zweistöckigen Containerunterkunft für die Arbeitskräfte des Unternehmens Bio-Gemüse Wagner am Gewächshaus Weitenriedweg zu genehmigen.

TuS stellt neue Räume vor

Gottmadingen (swb). Lange Zeit war der TuS-Gottmadingen auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für seine sportlichen Aktivitäten. Nun ist der Verein fündig geworden und möchte seine neue Wirkungsstätte in der Erwin-Dietrich-Str. 11/1 in Gottmadingen (im ehemaligen »Kik«-Gebäude) am Sonntag, 18. Oktober, von 12 bis 17 Uhr bei einem Tag der offenen Tür gerne der Öffentlichkeit vorstellen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

- Anzeige -

NEUER STUMPP MIT NEUEM NAMEN

Seit über einem Jahr waren die Bauarbeiten im Gange, schon seit Weihnachten konnten sich die Kunden einen ersten Eindruck darüber machen, was an Veränderungen im Gange ist. Am Donnerstag ist es nun so weit mit dem Start in eine richtig spannende Eröffnungswoche des großen Stockacher Möbelhauses, das sich neu über »Wohnwelten« definiert, sich eigentlich durchweg neu aufgestellt hat und sogar einen ganz neuen Namen bekommt, um die neue Einzigartigkeit zu unterstreichen. Mehr dazu auf den Seiten 16 und 17 in dieser Ausgabe.



»APFELTAG« MIT VIELEN EXTRAS IN STOCKACH

»Beiß nicht gleich in jeden Apfel. Er könnte sauer sein.« Mag sein. Doch süß und voller Unterhaltung ist der »Apfeltag« mit verkaufsoffenem Sonntag in Stockach. Am Sonntag, 11. Oktober, gibt es nämlich von 13 bis 18 Uhr mehr als nur das bloße Einkaufserlebnis in den vielen Teilnahmegeschäften. Besucher können selbst Ermittler in einem spannenden Krimi werden, und die Veranstalter haben sich zum Motto »Ohne Bienen - keine Äpfel« bienenfleißig einiges einfallen lassen. Mehr auf den beiden WOCHENBLATT-Sonderseiten.

WERBUNG HAT DIE AUFGABE ETWAS AUSZULÖSEN.



konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Chansonabend mit Petra Afonin

Hegau (swb). Der Hospizverein Singen und Hegau lädt anlässlich des weltweiten Tages der Hospizbewegung »Voices for Hospices« ein zu einem Theater und Chansonabend mit dem Titel »Es ist nie genug – Sterben – begleiten – zurückbleiben« mit der Schauspielerin Petra Afonin ein. Am Samstag, 10. Oktober, in der Gemeinschaftsschule Steißlingen ist Einlass ab 19 Uhr. Beginn um 20 Uhr. Die Bewirtung übernehmen Schüler der Gemeinschaftsschule zugunsten des Hospizvereins Singen / Hegau. Afonin trägt ihre treffsicher formulierten Geschichten und Chansons ausdrucksstark und mit schmunzelnder Weisheit vor. Die heiter beschwingte Pianobegleitung von Susanne Hinkelbein steht im Kontrast zum ernsten, aber nie rührseligen Inhalt.

Börse für Kinderkleider

Singen (swb). Eine Kleider- und Spielzeugbörse für Selbstanbieter findet am Samstag, 10. Oktober, im Familienzentrum Im Iben, Richard-Wagner-Straße 14a in Singen, Eingang 2 (Krippe) statt. Verkauf ist von 10 bis 14 Uhr, Aufbau für Verkäufer ab 9 Uhr. Veranstalter ist der Elternbeirat des Familienzentrums Im Iben in Kooperation mit dem Familienzentrum.

Kleiderbörse des Fördervereins

Volkertshausen (swb). Der Förderverein der GHS veranstaltet am Freitag, 9. Oktober von 18 bis 20 Uhr eine Selbstanbieterbörse »Rund ums Kind« in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Minigolfer küren ihre Meister

Singen (swb). Traditionell fand am 3. Oktober die Vereinsmeisterschaft des 1. Bahngolf-Clubs Singen zum Abschluss der Freiluftsaison im Minigolfzentrum Singen statt. Insgesamt 16 Aktive des Vereins traten zum Kampf um die Vereinskronen an. In der Damenkategorie setzte sich Claudia Hengstler gegen Martina Lutz und Christine Feucht durch. In Abwesenheit des Deutschen Meisters und Titelverteidigers Christopher Jäck musste es bei den Herren einen neuen Titelträger geben. Die Gunst der Stunde nutzte Michael Kitzing und gewann erstmals den Vereinsmeistertitel da er sich nach 108 Schlägen im Stechen gegen Johann Zech durchsetzte. Auf Rang 3 mit 111 Schlägen kam Uli Hengstler. Mehr Infos www.bgc-singen.de.

Badische Krone erkämpft

Singen (swb). Am 4. Oktober fanden in Freiburg die Badischen Einzelmeisterschaften der AK U 15 statt. Hierbei erkämpften sich die Judokas von Singen Luan Murati den Badischen Titel und Angelo Bruno den Badischen Vizetitel. Zugleich qualifizierten sich die beiden Singener zur süddeutschen EM, die in zwei Wochen in Mainburg stattfinden wird. Durch drei schnelle und vorzeitige Siege in der Gewichtsklasse bis 43 kg stand Luan im Finale gegen den Nordbadenmeister und zugleich Kaderathleten sowie Favorit Bechthold aus Karlsruhe. Nach einem harten und qualitativ spannenden Finalkampf ging er als klarer verdienter Sieger aus dem Kampf und krönte den Sieg mit dem Badischen Titel. Angelo Bruno musste sich im Finale einem 20 kg schwereren Gegner beugen.

Riesenauswahl an Trachtenmode für die ganze Familie Vorbeischaun lohnt sich

KLEIDER Müller

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 30
78224 Singen
Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Am **Samstag, 10. Oktober 2015** findet im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt.

Textilspenden sind wie Geld-, Sach- oder andere Spenden für das Rote Kreuz gleichermaßen wichtig. Deshalb hofft der DRK-Kreisverband, gemeinsam mit seinen 16 Ortsvereinen auf Ihre Unterstützung.

Bitte halten Sie ihre Kleiderspende bis zum Sammeltag am **Samstag, 10. Oktober**, zurück. Die Säcke werden ab 08.30 Uhr von unseren ehrenamtlichen Kräften der Ortsvereine abgeholt. Jede Kleiderspende unterstützt die facettenreiche Arbeit des DRK im Landkreis Konstanz.

Gesammelt werden: Tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Heimtextilien aller Art sowie Schuhe (Schuhe bitte paarweise).

Das Deutsche Rote Kreuz bittet die Bevölkerung um Unterstützung und bedankt sich im Voraus im Namen aller aktiven Rotkreuz Angehörigen.

Falls der eine oder andere Haushalt keinen Altkleidersack erhalten sollte, kann die Spende auch gebündelt in blauen Säcken oder in Kartons bereitgestellt werden. Sie helfen uns sehr, wenn auch Sie mitmachen und die Textilsammlung nicht als Müllentsorgung betrachten.

DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Straße 74 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 94 600 · www.DRK-KN.de

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

NEUERÖFFNUNG NACH ERFOLGREICHEM UMBAU AM DONNERSTAG

allseits beliebt Hähnchenbrustfilet zart und mager 100 g € 1,19	zart und mager Schlemmer-schnitzel für den Backofen 100 g € 1,19	Fix und fertig gekocht Hirschgulasch mit feiner Soße, gerne auch mit Semmelknödel 100 g € 1,79
aus unserem milden Tannenrauch Rollschinkle mild gepökelt 100 g € 0,89	nach altem Familienrezept Klöpfer im Rindsdarm handabgebunden 100 g € 1,09	AKTION Aus unserem Wurstkessel Wienerle im Saitling, zart - knackig - gut 100 g € 1,24
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Curry-Dressing 100 g € 1,39	Vorsicht – scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck 100 g € 1,49	das Beste zum Schluss gekochte Zwiebelwurst oder Zwiebelleberwurst aus eigener Herstellung 100 g € 0,99

Vorankündigung: am Samstag, 17. Oktober, starten wir unser 1. Rampenfest

Mauch

grün erleben

NEUER Mauch-Prospekt mit über 30 Top-Angeboten für Haus & Garten!

CHRYSANTHEME GRÜST SONNENHUT

Heute im Wochenblatt oder unter www.mauch-garten.de

Karosserie & Lack Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

- Reparatur und Reinigung von Teppichen aller Art.
- dazu gehört:**
- Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
- Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
- Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
- Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
- Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Atelier
Kostenlose Beratung und Abholung

20% Rabatt bis Weihnachten 2015!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinkenparade Kalbs-/Rinder- oder klassisch, Sie haben die Wahl. Alle drei mit viel magerem Einlagefleisch 100 g 1,30	Cordon bleu / Schnitzel bratfertig, vom Schwein 100 g 1,00
Bauernbratwürste / Käseknacker roh und deftig – oder gebrüht und mild 100 g 1,00	Schäufele mild geräuchert, ohne Knochen 100 g 0,85
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne – im Natur- oder Golddarm, auch als Grobe oder Portionswürstchen 100 g 1,00	Brustkern das kernige Suppenfleisch mit dem Fettrand 100 g 0,79
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,45	Hähnchen-Brustfilet einzeln und sauber zugeschnitten 100 g 1,10

Handwerkstradition seit 1907

ZWEIRAD MEES

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Tel. 07732/2828

VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR
info@zweirad-mees.de Inh. Bertram Pausch

119. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt

Samstag, den 10. Oktober 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage

Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 10. Okt. 2015**, zu uns.

Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!

10% vom Verkaufserlös geht an die Katholische Jugend Böhringen!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Modern, natürlich, einladend

Spatenstich für das Entree des Engener Erlebnisbades

Engen (mu). Der Sommer geht – die Bagger rücken an: Kaum war die Badesaison beendet, begannen die ersten Abbrucharbeiten am Engener Erlebnisbad. Aus gutem Grund – denn in nur sechs Monaten soll dort ein neuer, schmucker Eingangsbereich mit Umkleide, Sanitär und einem Gastronomiebereich entstehen. Am Donnerstagnachmittag wurde bei strahlendem Sonnenschein mit dem offiziellen Spatenstich der Startschuss für das Projekt gegeben. Stadtbaumeister Matthias Distler sieht den sonnigen Auftakt als gutes Zeichen für seinen ehrgeizigen Zeitplan, der in der zweiten Maiwoche nächsten Jahres den Eröffnungstermin für das Bad vorsieht. Doch bis dahin werden die Handwerker noch kräftig zupacken müssen. Denn die Planung sieht eine Neuordnung des gesamten Gebäudekomplexes vor, der über hundert Meter lang wird: Der Eingangsbereich wird nach Nordwesten verschoben, so dass das Bad auf kurzem Wege vom Parkplatz erreicht werden kann. Im Anschluss wird der neue Kiosk mit Blick auf die Liegewiese und die Wasserrutsche eingerichtet. In Richtung Tennisanlage entstehen die Umkleide- und die Sanitärräume mit einem Wickelraum, einem behindertengerechten Bereich und Lagerflächen für Dauer-



Den symbolischen Spatenstich führten durch (v. l.): Bauleiterin Ingrid Bantel, Moritz Kamenzin, Gründungsmitglied des Erlebnisbades, Stadtbaumeister Matthias Distler, Thomas Eschbach (Baufirma in Mühlhausen-Ehingen), Karen Bieler, Vorsitzende des Jugendgemeinderates, die beiden Schwimmmeister Roland Kapitel und Thomas Abendroth sowie Bürgermeister Johannes Moser. swb-Bild: mu

gäste. Die Dachflächen werden erneut mit Sonnenkollektoren bestückt, die das Wasser für die Schwimmbecken und der Duschen erwärmen. Die Architektur des langen, schmalen Gebäudes spiegelt die Handschrift des Stadtbaumeisters wider und wird vorwiegend aus heimischen Produkten hergestellt. »Das hat sich schon bei vielen anderen Bauten bewährt«, er-

klärt Matthias Distler. Er möchte »wieder etwas Neues schaffen und dem Gebäuderiegel an der Straße ein eigenständiges Gesicht geben«. Das Gesamtprojekt wird knapp eine Million Euro kosten, zwei Drittel der Arbeiten sind bereits vergeben. Die Bauleitung hat Ingrid Bantel vom Stadtbauamt inne, sie koordiniert mit Fachplanern und Handwerkern die Bauarbeiten.



Musikverein sammelt Schrott

Randegg (swb). Der Musikverein Randegg führt am kommenden Samstag, 10. Oktober, eine Altmaterialsammlung in Randegg, Murbach und Petersburg durch. Es wird darauf hingewiesen, dass nur Schrott und kein Altpapier gesammelt wird. Die Gegenstände sollten ab 8 Uhr abholbereit am Straßenrand stehen. Weitere Infos unter 07734/381.

Von Natur bis Literatur

Hilzingen (swb). Das Bildungswerk Hilzingen hat im Oktober interessante Angebote im Programm: Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke lädt am Samstag, 10. Oktober, von 10 bis 14 Uhr, zu einem Spaziergang in die herbstliche Natur bei Tengen-Weil ein, um Früchte und Wildkräuter zu sammeln und damit einen Wildfruchtessig oder einen Wildfruchtlikör anzusetzen. Anmeldung bei Richard Kreisel, 07731/66454. Am Montag, 12. Oktober, liest die Herausgeberin Inga Pohlmann aus Worblingen aus den Lebenserinnerungen des Singener Arztes Dr. Karl Huck (1880–1947), einem Jugendfreund von Ludwig Finckh und Hermann Hesse. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrer-Geißler-Haus, Peter-Thumb-Straße 2, Hilzingen.



► ANSTECKEND

Ingo Borchers ist bekennender Hypochonder. Aber multitaskingfähig. Was das heißt, können Interessierte am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr im Rathaussaal Gottmadingen erfahren. So viel sei schon einmal verraten: Multitaskingfähiger Hypochonder zu sein, das heißt, vor mehreren Krankheiten gleichzeitig Angst haben zu können. Denn Borchers weiß, sie lauern überall: Pilze und Bakterien, Viren und Parasiten, Sporen und Schmarotzer. Darum wäscht er sich täglich mehrmals die Hände. Wenn nicht mit Seife, so doch in Unschuld. Und damit ist er nicht allein. Wir wollen ein Leben ohne Nebenwirkungen. Nach uns der Beipackzettel. Keimfreiheit lautet das Gebot der Stunde. Im Krankenhaus und in der Pflege, am Geldautomaten und in der Politik. Karten gibt es an der Abendkasse, ab 19.30 Uhr ist Einlass. Interessierte können sich vorab Karten sichern unter E-Mail bgassner.architekt@web.de, oder per Telefon unter 0171/2612963.

Mit Geduld und Wattestäbchen

St. Peter und Paul Kirche erstrahlt bald in neuem Glanz

Hilzingen (mu). Mit Wattestäbchen und Pinzette rückt Melanie Buff den Putten zu Leibe. Sie sind typisch für den barocken Baustil der St. Peter und Paul Kirche in Hilzingen und zieren üppig Simse, Fresken und Geländer. Deshalb kann sich die Restauratorin über mangelnde Arbeit nicht beklagen. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Saskia Martens reinigt sie die Altarbilder, Vergoldungen und Putten in der Barockkirche und wird noch die nächsten Monate bis zur geplanten Fertigstellung des Hilzinger Kleinklosters an Ostern 2016 gut beschäftigt sein. Die Restaurierung und Reinigung der Kirche und ihre Ausstattung erfordert viel Geduld, Fachwissen und Präzision. Und sie birgt so manche Überraschung. Das weiß keiner besser als der Hilzinger Architekt Andreas Wieser. Bei ihm laufen die baulichen Fäden zusammen, er kennt kunsthistorische Hintergründe der Arbeiten und er diskutiert mit dem Landesdenkmalamt über sinnvolle Lösungen. Deshalb bedauert er zwar die Verzögerungen bei den Arbeiten an der Turmspitze, kennt aber die Gründe. Ursprünglich sollte die Kuppel vor der Kirchweih am dritten Oktoberwochenende wieder den Kirchturm zieren. Doch die aufwendigen



Melanie Buff restauriert mit viel Fingerspitzengefühl und Geduld die Putten und Altarfiguren in der Barockkirche. swb-Bild: mu

Blechnerarbeiten, die in mühevoller Handarbeit von Dieter Rebert von der Radolfzeller Firma Schäuble durchgeführt werden, Handwerkerferien und eine umfangreiche Nachlieferung an Eichenholz rückten den Termin mit der spektakulären Anhebung der Spitze in den November. Eindrücklich sind die ersten Ergebnisse der Renovierung im Kircheninneren. Kleine, ungereinigte Flächen wurden belassen, um den Unterschied von vorher zu nachher deutlich zu machen. Doch großteils strahlen Wände und die Decke des Gotteshauses nach getaner Arbeit wieder hell und die Farben der Fresken und Ölmalereien leuchten intensiv. Wenn die Decke vollständig fertig ist, soll Anfang Januar das Innengerüst abgebaut werden. Ende Februar wird dann die neue Orgel geliefert, auf die

sich Andreas Wieser als langjähriger Organist besonders freut. Das Instrument und sein restauriertes Gehäuse werden in Einzelteilen geliefert und vor Ort an den Kirchenraum angeglichen. Auch das reparierte Gestühl wird in dieser Zeit aufgestellt, dessen Sitzkomfort verändert – die barocke Konstruktion aber belassen wurde. Bis Ostern nächsten Jahres soll dann die St. Peter und Paul Kirche in neuem Glanz erstrahlen und feierlich eingeweiht werden. Vorerst wird an der Kirchweih ein kleiner Besucherbereich geöffnet, damit sich die Besucher über den Fortschritt der Arbeiten ein Bild machen. Richtig spannend wird es dann am Dienstag, 27. Oktober: Dann ist geplant, die Turmspitze mit einem großem Kran wieder auf den Kirchturm zu setzen.

AKTUELLES VON DER THÜGA ENERGIE GMBH

Umweltmesse Singen: Energie hautnah erleben

Thüga Energie am 10. und 11. Oktober 2015 in der Stadthalle Singen



Mit einer Photovoltaik-Anlage können Hausbesitzer selbst Stromerzeuger werden.

Eine eigene Photovoltaik-Anlage auf dem Dach – das können sich immer mehr Hausbesitzer vorstellen. Einfach planen und umsetzen lässt sie sich mit der Thüga Energie. Der lokale Energieversorger stellt auf der Umweltmesse in Singen am 10. und 11. Oktober jeweils zwischen 10 und 17 Uhr unter anderem sein neues Angebot rund um Solarkollektoren vor.

Photovoltaik-Anlage online planen

Wer Sonnenkraft nutzen will, hat viele Fragen: Wie groß muss die Anlage sein? Was kostet sie und welcher Handwerker kann die Installation übernehmen? Bei all diesen Fragen hilft die Thüga Energie mit ihrem neuen Photovoltaik-Angebot. Mit dem Online-Solarplaner können Interessier-

te einfach von zu Hause aus die Anlage planen. Installiert wird sie von einem Fachmann aus der Region, der zuvor die Machbarkeit prüft. Wird der Strom selbst genutzt und dazu beispielsweise ein Stromspeicher eingebaut, können Hausbesitzer doppelt profitieren: Sie senken ihre Energiekosten durch die Nutzung selbst erzeugten Sonnenstroms und erhalten für die darüber hinaus eingespeisten Kilowattstunden über 20 Jahre eine feste Einspeisevergütung.

Beratung zu aktuellen Strom- und Erdgas-Angeboten

Eine gute Gelegenheit, das neue Angebot kennenzulernen ist die Umweltmesse in Singen. Das Team der Thüga Energie stellt den Online-Planer vor

und zeigt an seinem Stand außerdem ein entsprechendes PV-Modul. Darüber hinaus informiert das Team über aktuelle Produkte wie zum Beispiel Strom und Erdgas.

Zudem gibt Kurt Pittelkow in einem Vortrag am Samstag, 10. Oktober, um 14 Uhr einen umfassenden Überblick über das novellierte EWärmeG für Baden-Württemberg. Demzufolge müssen bei einem Austausch der Heizungsanlage nun 15 Prozent der genutzten Wärme aus erneuerbaren Quellen stammen. Unter bestimmten



Voraussetzungen kann man auch mit einer PV-Anlage die Anforderungen erfüllen. Autofreunde kommen übrigens auch auf ihre Kosten, denn vor der Stadthalle zeigt die Thüga Energie einen E-Golf, mit dem die Mitarbeiter seit Anfang des Jahres unterwegs sind.



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-1552
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de

KURZ & BÜNDIG!

BUND-Kindergruppe Tengen: Das Treffen für Kinder von sechs bis zehn Jahren findet am Freitag, 9. Oktober, um 15 Uhr am Parkplatz Wannenberg beim Wasserhochbehälter Tengen statt. Thema ist dieses Mal: Trapezkünstler mit acht Beinen. Eine Mitgliedschaft beim BUND ist für eine Teilnahme nicht erforderlich. Teilnehmer sollten Vesper, Trinken und Sitzunterlage mitbringen; robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Veranstaltungsende wird gegen 17 Uhr sein. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens zum Vortag bei W. Kostmann unter Telefon 07774/1072 oder mobil 0172/7406414, auch per SMS.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 10./11.10.2015: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler). »Büßlingen«: So., 9.15 Uhr

Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler). »Engen«: So., 11 Uhr Spät-Gottesdienst

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 10./11.10.2015: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: kein Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Welschingen«: kein Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottesdienst. »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Ein richtiges Schmuckstück« Aacher Orgel wird in einem Festgottesdienst eingeweiht

Aach (swb). Die ganze Pfarrgemeinde Aach fiebert derzeit auf einen Termin hin: Sonntag, 11. Oktober. An diesem Tag wird in der Stadtkirche St. Nikolaus die neue Orgel eingeweiht. Morgens um 10. 30 wird ein feierlicher Festgottesdienst zelebriert, für den sich die beteiligten Musikerinnen und Musiker eine ganze besondere Dramaturgie haben einfallen lassen. »Zu Beginn spielen wir Flöte, E-Piano und Sopran«, berichtet Esther Jurisch, die Flötistin. »Und dann, nach dem Segensgebet, nachdem die neue Orgel mit Weihwasser besprengt wurde, erklingt erstmals das Instrument. Das wird ein wunderbarer Augenblick!«, freut sich Florian Dold, der Organist. In der Tat passiert bei der Orgelweihe ein kleines Wunder. Während man Orgeln auch vom Jahrmarkt, als Spieluhr oder von früher als Begleitung von Stummfilmen im Kino kennt, wird durch die Weihe aus einem gewöhnlichen Musikinstrument eine Verkünderin des Heilsgeschehens Gottes. »Die Orgel wird durch die Weihe der weltlichen Nutzung entzogen und ganz in den Dienst des Göttlichen gestellt«, erklärt Dekan Zimmermann. Am Abend des 11. Oktober sind um 17 Uhr alle Orgelbegeisterten zu einem einstündigen Orgelkonzert eingeladen. Die Orgel spielt der erzbischöfliche Orgelinspektor und Bezirkskantor Georg Koch: »Ich bringe unter anderem Stücke von Bach,



Mitarbeiter der Orgelbauwerkstatt Wilhelm Stützle renovierten die Orgel der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus. swb-Bild: pr

Knecht und Rinck zu Gehör. Ich habe eine schöne Bandbreite an unterschiedlichen Stücken ausgewählt, damit man hört, was die neue Orgel alles kann.« Das Orgelkonzert wechselt ab mit Darbietungen des Gesamtchors »Hera« mit Sängerinnen aus Heudorf, Engen, Rorgenwies und Aach. »Die neue Orgel ist ein richtiges Schmuckstück geworden, Aach kann stolz auf das Instrument sein«, meint Wolfram Stützle, Orgelbauer aus Waldkirch. Und betonte: »Eine Orgelweihe erlebt man nicht alle Tage!« Die Orgel der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus in Aach wurde

1870 von Eduard Hieber in Engen mit acht klingenden Registern, auf einem Manual mit Pedal verteilt, erbaut. Seit der Kirchenrenovierung war die Orgel nicht mehr spielbar. Darum wurde sie vor zwei Jahren komplett zur Renovation abgebaut. Um den heutigen Bedürfnissen der Orgelspielpraxis und den liturgischen Belangen Rechnung zu tragen, wurde das Instrument im Stil der Erbauungszeit und unter Wiederverwendung der historischen Teile derzeit von Mitarbeitern der Orgelbauwerkstatt Wilhelm Stützle aus Waldkirch wieder aufgebaut.

Welschinger Wehr übt

Welschingen (swb). Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Welschingen, wird am Samstag, 22. Oktober, ihre Jahreshauptprobe durchführen. Übungssobjekt ist die Firma Fahrzeugbau Honold. Die Übung beginnt um 15.30 Uhr. Zur Übungsbeobachtung ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

Klingender Herbst

Welschingen (swb). Der Hohenhewenchor Welschingen lädt am Samstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr zum »Klingenden Herbst« in die Hohenhewenhalle ein. Eine Gruppe des Chores hat sich bei einem Probensamstag noch einmal intensiv auf das Konzert vorbereitet. Udo Jürgens meets Xavier Naidoo, Tote Hosen - ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm erwartet das Publikum. Als Gastchöre wirken mit der MGV Raithaslach-Münchhöf und der MC Ramsen-Buch aus der Schweiz.

Kunterbuntes Herbstfest

Engen (swb). Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kinderwohnung Kunterbunt laden ganz herzlich zu ihrem Herbstfest am Freitag, 9. Oktober, von 15.30 bis 17.30 Uhr in die Kinderwohnung ein. Gemeinsam möchte man an diesem Fest die Sommerfreizeit noch einmal Revue passieren lassen. Eine Fotoshow wird zeigen, welchen Spaß alle bei der Sommerfreizeit in Niederstotzingen im Lonetal hatten, aber auch bei anderen Aktivitäten und Ausflügen übers Jahr. Außerdem haben die Kinder ein kleines Lied für ihre Gäste eingeübt. Nach der Fotoshow können alle noch bei herbstlichen Genüssen wie einer heißen Kürbissuppe gemütlich in der Kinderwohnung verweilen.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

**Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30**

TENGEN
Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040
Pumpwerk Binningen:
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
10./11.10.2015:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Faustball international Schweizer und deutsche Mannschaften messen sich

Engen (swb). Wer holt den begehrten Pott? Diese Frage wird am Sonntag, 11. Oktober, in der Großsporthalle in Engen beim 44. internationalen Faustball-Hallenturnier entschieden. Schweizer und deutsche Mannschaften treten am Sonntag ab 9 Uhr gegeneinander an. Der

letztjährige Pokalsieger, der TV Radolfzell, wird alles unternehmen, den Pokal wieder gegen die starken Schweizer Teams mit nach Hause zu nehmen. Über den ganzen Tag werden spannende Spiele erwartet. Gegen 16 Uhr werden die Finalspiele und anschließend die

Siegerehrung stattfinden. Die Faustballabteilung wird für die Bewirtung sorgen. Bürgermeister Johannes Moser und Marita Kamenzin, die Vorsitzende des TV Engen werden den Bürgermeister Moser-Wanderpokal und die weiteren Preise übergeben. Der Eintritt ist frei.

VEREINSNACHRICHTEN!

EHINGEN
MOTORSPORTCLUB
Eine Bildersuchfahrt führt der Motorsportclub Ehingen am So., 11.10., durch.

MÜHLHAUSEN
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN
Der Abschluss der Boule-Saison findet am Mo., 19.10., auf dem Parkplatz der Eugen-Schädler-Halle statt.

TENGEN
SCHWARZWALDVEREIN
Zur »Wannenbergtour«, einer Wanderung auf dem neuen Premiumweg zwischen Tengen und Watterdingen, trifft sich

der Schwarzwaldverein Tengen am So., 18.10., um 13.30 Uhr an der Randenhalle. Die Führung hat Josef Wandinger.

NORDHALDEN
SKI-CLUB
Die Skigymnastik als Vorbereitung für die kommende Ski- und Snowboardsaison 2015/2016 muss aufgrund personeller Engpässe ausfallen.

VOLKERTSHAUSEN
DRK
Eine Blutspendeaktion findet am Di., 13.10., von 15.30-19.30 Uhr in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen, Ebnestr. 10, statt. Bitte Personalausweis mitbringen.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Konstruktiv in neuen Räumen

Firma »M&C TechGroup« investiert fünf Millionen Euro

Aach (mu). Moderne Kunst an den Wänden, ein Konferenzraum mit exotischem Touch, großzügige Büros, eine komfortable Lounge mit Alpenblick sowie ein Fitnessstudio als Ausgleich für intensive Bürostunden – der Um- und Anbau des Firmengebäudes der »M&C TechGroup« im Aacher Gewerbegebiet »Hirtenstall« bietet den 45 Mitarbeitern und Kunden des Unternehmens einen optimalen Rahmen um kreativ, konstruktiv und bestens motiviert zu arbeiten. Dies entspricht auch der Firmenphilosophie, wie Geschäftsführer Olaf Sommer im Rahmen der Einweihungsfeier betonte und werde durch die geringe Fluktuation der Belegschaft unterstrichen, ergänzte Betriebsleiter Wolfgang Oesterle.

Die Planung des Projektes stammt aus der Feder der Freien Architekten Michael Graf und Peer Mennecken, die im Neubau auf rund 2.400 Quadratmetern neue, helle Räume und Produktionsstätten entstehen ließen. Das bestehende Ge-



Sie stoßen auf den gelungenen An- und Umbau des Firmengebäudes der »M&C TechGroup« in Aach an, von links: Betriebsleiter Wolfgang Oesterle, Produktionsleiter Rolf Merk, Geschäftsführer Olaf Sommer und die Architekten Peer Mennecken und Michael Graf.

bäude wurde zudem grundlegend umgestaltet, ein großer Parkplatz bietet reichlich Platz und die Option auf weiteres Wachstum. Gut fünf Millionen Euro investierte die »M&C TechGroup« in das Projekt, durch das der Standort Aach nachhaltig gesichert werde, wie Bürgermeister Severin Graf bei der Eröffnungsfeier erfreut hervor hob.

Die »M&C TechGroup«, mit dem Hauptsitz in Ratingen, beschäftigt weltweit über 180 Mitarbeiter und ist Marktführer bei

Spezialtechniken im Bereich der Abgasmessung. Das Unternehmen floriere, erklärte Geschäftsführer Sommer, die Nachfrage nach speziellen, hochwertigen Produkten der Umwelttechnik – besonders auch aus dem Ausland – sei groß.



Weitere Impressionen von den neuen Räumlichkeiten der »M&C TechGroup« finden sie unter bilder.wochenblatt.net.

Der Platz wird knapp

Flüchtlinge sorgen für Andrang in Moschee

Singen (of). Recht gut besucht war am Samstag der schon traditionelle »Tag der offenen Moschee« in Singens Südstadt, zu dem im Rahmen einer bundesweiten Aktion die Singener Muslim Gemeinde eingeladen hatte. Neben der Möglichkeit zur Besichtigung der Moschee, die gerne in Anspruch genommen wurde, stand natürlich auch der kulinarische Teil der Aktion in der Gunst der Besucher weit oben. Die Frauen der Gemeinde hatten dafür den Tisch reichlich mit orientalischen Spezialitäten gedeckt, man konnte sich auf Spendenbasis nach Herzenslust bedienen.

»Wir haben in diesem Jahr extra Schilder an vielen Punkten aufgehängt, um die Moschee zu erklären«, sagte der Vorsitzende der Muslim Gemeinde, Muhammet Topal. Die gefassten Erweiterungsprobleme für die Moschee liegen allerdings noch in der Warteschleife, sagte Topal. Das nötige Grundstück dafür fehle noch. Indessen bekommt auch die Muslim-Gemeinde die



Der Vorsitzende der Muslim-Gemeinde, Muhammet Topal (rechts) führte mit dem Iman viele Interessierte durch die Moschee.

aktuelle Flüchtlingswelle auch stark zu spüren, da ja viele der Asylanten aus muslimischen Ländern stammen. »Am Freitagsgebet ist bei uns der Gebetsraum schon überfüllt, so dass ein Teil im Erdgeschoss des Gebäudes untergebracht werden muss«, sagte Topal. Es werde zunehmend Eng in den Räumlichkeiten. Allerdings käme ein Großteil der Flüchtlinge auch nur zum Gebet und gehe danach gleich wieder. Einige Familien werden von Gemeindegliedern privat unterstützt.

Um die Kontakte zur Gemeinde insbesondere für Schulen oder andere Gruppen zu erleichtern, hat die Muslim-Gemeinde Singen zwei Dialogbeauftragte benannt. Es sind Fikret Kanik (0162/6178611) und Yasin Keles (0174/1894531), mit denen direkt Kontakt aufgenommen werden kann.



Weitere Bilder vom Tag der offenen Moschee aus Singen gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

45. WIECHSER OKTOBERFEST

VON 9. BIS 11. OKTOBER MIT BLASMUSIK, METZGETE UND VIEL GUTER LAUNE



Das beliebte Muhlbach Quintett garantiert beste Unterhaltung am Samstagabend im Festzelt auf dem Wiechser Oktoberfest.

AM RANDEN GEHT'S RUND

Drei Tage lang geht es am Wochenende am Randen wieder rund. Dann haben die Musikerinnen und Musiker des Wiechser Musikvereins um ihren 1. Vorsitzenden Heinz Leichenauer alle Hände voll zu tun, um sich den Besuchern des 45. Wiechser Oktoberfests als aufmerksame Gastgeber zu empfehlen. Von Freitagabend bis Sonntag wird der kleine Flecken an der Schweizer Grenze Treffpunkt für Freunde der Blasmusik, Party-Fans und bester Stimmung sein.

Da darf natürlich Herzhaftes aus der Küche nicht fehlen. Frische Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und feine Bauernbratwürste stehen ganz oben auf der Beliebtheitskala der hungrigen Besucher. Musikalisch garantiert das Oktoberfest in Wiechs in diesem Jahr wieder beste Unterhaltung. Bei Blas-

musik vom Feinsten und heißen Party-Krachern können die Gäste aus nah und fern in geselliger Runde feiern, mitschunkeln und tanzen. Festbesucher in feschen Dirndl und krachledernen Lederhosen sind über das gesamte Wochenende im Festzelt besonders gern gesehene Gäste. Und wer im Festtrubel etwas Abwechslung sucht, kann die Cocktail-Bar, die gemütlichen Weinlaube oder die Kaffeestube besuchen.

Mit dem zünftigen Bierabend am Freitagabend wird das Wochenende eingeläutet. Los geht's um 19 Uhr mit der Metzgete nach Bauernart. Musikalisch garantieren die Musikvereine Zimmern a. d. Donau, die Hotzenwald Bauernkapelle und die Trachtenkapelle Stetten ausgelassene Stimmung im beheizten Festzelt. Am Samstag



Stimmungsgarant ist die Trachtenkapelle aus Stetten. Sie wird am Freitagabend das Wiechser Festzelt einheizen.

ab 18 Uhr steigt dann der Oberkrainer Abend mit dem beliebten Mühlbach Quintett und ab 21.30 Uhr ist Party-Time mit »Lautstark« angesagt. Die Party-Band aus dem Schwarzwald serviert heiße Live-Musik von Dieter Thomas Kuhn über Münchner Freiheit bis zu Culcha Candela, Cro und den Toten Hosen. Der Sonntag beginnt be-

reits um 11 Uhr mit der Metzgete zum Frühschoppen, den der Musikverein Stuttgart-Mühlhausen mit flotten Rhythmen begleitet. Ab 14 Uhr wird die Musikkameradschaft Langenrain-Freudental für passende Oktoberfest-Stimmung sorgen und zum Abschluss lassen es die Baaremer Luusbuää noch einmal kräftig krachen.

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

Kandegger kola
Kulturvolles Erfrischungsgetränk

WEZ STEIN
BAUUNTERNEHMEN

Baubetreuung
Schlüsselfertiges Bauen
Benno Wezstein GmbH
Dipl.-Ingenieur (FH)
Kalkgrube 18
78250 Tengen
Telefon: 0 77 36 / 97 11-1
Telefax: 0 77 36 / 97 11-2
Mobil: 01 71 / 2 71 30 31
info@wezstein-bau.de

www.wezstein-bau.de

STIHL
KACHELÖFEN

Fachbetrieb für
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten

Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen ■ www.stihl-kachelofen.de
Telefon: 07736 / 7296 ■ Fax: 07736 / 921792 ■ Mobil: 0174 / 3097998

Stadt Tengen – Gesunde Luft, angenehmes Klima und eine intakte Umwelt sorgen für einen hohen Wohn- und Freizeitwert.

Preiswerte Gewerbegrundstücke ab 30,- €/m² finden Sie in Watterdingen, 4.000 m² sofort bebaubar und noch frei einteilbar. Die A81 und die A4 in der Schweiz sind bequem in 15 Minuten zu erreichen.

Marktstr. 1, 78250 Tengen
Tel.: 07736/92 33-0 Fax: -40
Internet: www.tengen.de
E-Mail: stadt@tengen.de

Farbe + Putz
FLUCK
Markus Fluck
Maliermeister

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

FARBE GESTALTUNG
PUTZ + STÜCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU

45. Wiechser Oktoberfest | 9./10. und 11. Oktober 2015
im beheizten Festzelt in 78250 Tengen-Wiechs am Randen

Freitag, 9. 10. 15	Sonntag, 11. 10. 15
19:00 Ausgabe von Metzgete	11:00 Ausgabe von Metzgete
Bierabend mit den Musikvereinen Zimmern a. d. Donau, Hotzenwald Bauernkapelle und der Trachtenkapelle Stetten	Frühschoppen mit dem Musikverein Stuttgart-Mühlhausen
Samstag, 10. 10. 15	14:00 Nachmittagsunterhaltung mit der Musikkameradschaft Langenrain-Freudental
18:00 Ausgabe von Metzgete	17:00 Baaremer Luusbuää (Eintritt frei)
Oberkrainer Abend mit dem Mühlbach Quintett	
21:30 Party-Time mit »Lautstark«	

Aus frischer Schlachtung Metzgete nach Bauernart
• Schlachtplatte • Ripple mit Kraut • Bauernbratwürste • Blut- und Leberwurst

MÜHLBACH QUINTETT
Die Oberkrainerformation aus dem Hegau

LAUTSTARK
PARTY TIME

Barbetrieb – Cocktails – Weinlaube – Kaffeestube

Viele wollen helfen
Spendenaktion im Kindergarten

Gottmadingen (mu). Die Resonanz war enorm: Binnen einer Woche wurden tütenweise Spenden im evangelischen Kindergarten in Gottmadingen abgegeben, die nun über die Singener Tafel Flüchtlingen und bedürftigen Familien zugute kommen. Initiiert wurde die Hilfs-Aktion über den Elternbeirat des Kigas. Julia Ruh und Anna Rolf lasen im WOCHENBLATT den Spendenaufruf und wollten helfen. Kurz entschlossen und ganz unbürokratisch verteilten sie Elternbriefe mit einer Liste an lang haltbaren Lebensmitteln wie Mehl, Reis, Konserven, Kaffee und Haferflocken sowie Hygieneprodukten, die sie am Donnerstag der Singener Tafel übergaben. »Wir waren überrascht, wie schnell und viel die Eltern spendet haben«, freuten sich die beiden Mütter. Auch Kindergartenleiterin Sabine Kvapil staunte über die enorme Hilfsbereitschaft: »Viele Menschen wollen



Julia Ruh, Anna Rolf und Sabine Kvapil (v.l.). swb-Bild: mu

den Flüchtlingen und anderen bedürftigen Familien helfen - wissen aber nicht wie. Jetzt können sie gezielt Hilfe leisten«, so Kapvil. Die Einrichtung in der Rielasinger Straße ist weiterhin Anlaufstelle für Spenden. »Jeder kann geben was er kann und möchte«, so Kapvil. Unterstützt wurde die Aktion auch von Kinder-Secondhand-Shop »Grünschnabel« in Gottmadingen.

Engen (of). Mit einem knappen Festakt wurde am Freitagmorgen der inzwischen fünfte Premiumwanderweg im Bereich von Touristik Hegau am Hegaublick bei Engen-Stetten eröffnet. Engens Bürgermeister Johannes Moser und Jörg Unger von Hegau Tourismus eröffneten vor über 100 ungeduldi gen Wanderern die Vorzüge dieser neuen Widmung des Wanderwegs, der hier ein weiterer Anziehungspunkt für Wanderfreunde aus ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern werden soll. Denn Premium bedeutet in diesem Fall, dass für Wanderfreunde hier eine besondere Qualität geboten wird, möglichst wenig befestigte Wege auf der Strecke sind und es immer wieder prächtige Ausblicke gibt. Das Deutsche Wanderinstitut vergibt diese Titel. Manfred Scherer vom Schwarzwaldverein, der zusammen mit Hegau Tourismus die Premium-

Erste Klasse auf dem Gipfel

Premiumwanderweg zum höchsten Punkt des Hegau



Ein symbolisches Band durchschnitten zur Einweihung des Premium-Wanderwegs »Stettener Panoramaweg« von Manfred Scherer, Jörg Unger und Johannes Moser. swb-Bild: of

wanderwege für die Region ausgeschaut und mit entwickelt hat, bezeichnete den »Stettener Panoramaweg« als den seiner Meinung nach schönsten, wie er zur Einweihung erklärte. Nach dem symbolischen Durchschnitt eines Bandes ging es dann auch gleich los. Vom Portal beim Restaurant Hegau stern geht es auf insgesamt acht Kilometern zunächst zum »Stettener Schloss«, das als leider seit vielen Jahren abgesperrte Ruine den höchsten

Punkt des Hegau darstellt. Über mehrere Aussichtspunkte führt der Weg nach Stetten um dann das Tal entlang mit weiteren Panoramapunkten wieder zum Hegaublick zurück zu kehren. Auch wenn der Weg landschaftlich wunderschön daliegt, hat er wegen der nahen Straßen und deren Lärmemissionen Abzüge hinnehmen müssen. Der »Stettener Panoramaweg« ist nach dem »Hewensteig« der zweite Premium-Wanderweg auf Engener Gemarkung. Teile

des Weges sind bereits im touristischen Angebot, so auch als »Burgenweg«. Dieses Jahr, so alles klappt, soll bei Tengen noch ein Premium-Wanderweg am alten Franzosenweg eröffnet werden können. Weitere sind für Aach bei der Aachquelle und in Rielasingen für 2016 geplant.

Bilder von der Einweihung gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Ein Blick ins
Wasserwerk

Binningen (swb). Der Zweckverband Wasserversorgung Hoher Randen feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Deshalb haben Bürger die Gelegenheit, das Pumpwerk Binningen am Sonntag, 11. Oktober, von 13 bis 17 Uhr zu besichtigen. Verbandsvorsitzender Schreier: »Das 50-jährige Bestehen ist eine gute Gelegenheit, sich der zentralen Bedeutung des Wassers zu vergewissern.«

Kleiderspenden
für die Moldau

Gottmadingen (swb). Die nächste Kleidersammlung von Pro Humanitate aus Engen findet in Gottmadingen am Dienstag, 20. Oktober, von 9 bis 17 Uhr im St.-Georgs-Haus statt. Gesammelt werden Frauen-, Männer- und Kinderkleidung (ab Größe 140), Wolldecken (waschbar) und Bettwäsche (keine Schuhe, keine Gardinen, keine Federbetten). Verständlicherweise ist warme Kleidung besonders dringlich. Die Kleidung sollte sauber und tragbar sein. Pro Humanitate setzt sich nach wie vor für das ärmste Land Europas ein, denn die Zustände dort sind dramatisch. Gerne werden Geldspenden angenommen für die hohen Transportkosten, oder auf Wunsch für humanitäre Zwecke (Überweisungen sind möglich auf Konto-Nr. Bundesverband Pro Humanitate e.V. Engen, IBAN DE 16692500350003636362 - BIC SOLADES1SNG). Es gibt für jede Spende eine Zuwendungsbescheinigung. Die bewährten Helferinnen und Helfer werden gebeten, falls möglich, sich diesen Termin vorzumerken. Information bei Rosi Stadler unter 07731/72121.

Haus der Sünden

Stiftung »Sternen« am Start

Thayngen (swb). Das Zukunftsprojekt »Kulturzentrum Sternen« wurde jetzt mit einer Einladung an die Mitglieder des Thaynger Gewerbevereins erstmals öffentlich vorgestellt. Dabei machte der Vorsitzende der Stiftung, Kurt Biedermann, deutlich, dass das Projekt doch um einiges größer ist als Anfangs angenommen. Noch bei der Gründung der Stiftung sei man eigentlich von einem Budget von zwei Millionen Franken für die Sanierung des Gebäudes ausgegangen. Eine im letzten Jahr beauftragte Machbarkeitsanalyse habe jedoch einen viel größeren Finanzbedarf als Ergebnis gebracht, weil das Gebäude, auch aufgrund einiger baulicher Sünden der Vergangenheit, doch mit viel größerem Aufwand saniert werden muss. So habe sich zum Beispiel der Dachstuhl in den Jahrhunderten um über 30 Zentimeter verschoben. Auch hätten weitere 3D-Vermessungen im Gebäude die Erkenntnis gebracht, dass eigentlich nichts im »Sternen« so richtig gerade sei, was die Sanierung noch schwieriger macht. Derzeit rechnet man damit, dass mindestens das Doppelte an Finanzen benötigt werde, sagte Kurt Biedermann. Die Stiftung hat sich freilich ehrgeizige Ziele gesetzt: Man wolle nun mit den aktuellen Planungen auf potentielle Sponsoren und Fördereinrichtungen zugehen. Der Sternen soll ein multifunktionales Kulturzentrum für Ausstellungen, die neue Heimat des Reiat-Museum, Bühne für verschiedene Anlässe vom Theater bis zur Lesung, und einen gastronomischen Bereich, zum Beispiel für ein Tagescafé bieten. Auch mit der Windlerstiftung in Stein am Rhein wolle man die Kontakte vertiefen.



Gemeindepräsident Philippe Brühlmann im Keller des »Sternen«. swb-Bild: of

Ziel solle sein, bis zum kommenden Frühjahr zwei Millionen Franken an Startkapital zusammen zu haben. Einen umfassenden Überblick über den aktuellen Zustand des Hauses gab es im Anschluss vom Dachstuhl bis in die Gewölbekeller hin. Dort, tief unter der Erde, befassen sich die Stiftungsmitglieder auch mit einer früheren »Sünde«: Vor etwa zehn Jahren, als man begann, im »Sternen« größere Ausstellungen zu zeigen, hatte man den zuvor offenen Boden einfach mit einer Betonschicht überdeckt. Die Abdichtung des Bodens sorgte für massive Feuchtigkeitsschäden im Gemäuer. Nun wird der Betonboden in Handarbeit von den ehrenamtlichen Mitgliedern herausgerissen und die Wände von Putz befreit. Infos unter www.kulturzentrum-thayngen.ch.

Bilder von der Präsentation gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Deutschland *trainiert*

RÜCKEN?

Eine Frage der **Haltung!**

www.deutschland-trainiert.de

#**ichauch**

„Das von INJOY-Experten vermittelte Rückentraining richtet von innen regelrecht auf, schult zudem unser Gehirn und schafft einen starken Auftritt!“ **DR. KURT MOSETTER, MEDIZINISCHES TEAM FUSSBALL-NATIONALMANNSCHAFT, USA**

3 Monate Training für nur € 200,-
gültig nur für die ersten 30 Teilnehmer!

Jetzt anmelden unter
Tel. 0 77 33 / 9 96 97 70

*Das Angebot ist gültig für die ersten 30 Teilnehmer, es gilt nur für Interessenten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aktuell kein Mitglied bei uns sind.

Nicht die Geräte entscheiden,
qualifizierte Trainer machen den Unterschied.

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Engen'
Jahnstr. 47, 78234 Engen
Tel. 077 33/99 69 770, www.injoy-engen.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SPORT- & KLINIK
Kurt & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testieger Fitness-Studio
18. Jan. 2014
1. Platz
Fitness-Studio-Award

Offizieller Lifestyle-Partner von INJOY

TESTSIEGER
GUT (2,4)

WQM
WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

Der leidenschaftliche Mönch

Ekkehard-Oper in der Herz-Jesu-Kirche

Singen (stm). »Zu dir will ich beten, mit glühendem Triebe«, besingt der Mönch Ekkehard seine Angebetete Hadwig bei der Opernaufführung am Samstagabend in der Herz-Jesu-Kirche. Der Widerstreit seiner Gefühle zwischen Mönchspflicht und entfesselter Liebe ist schon Grundlage des Romans von Joseph Victor von Scheffel. »Ekkehard« gehört zu Singen fast wie der Hohentwiel, auf dem sich ein Großteil der Handlung zuträgt. Deshalb war es naheliegend zur 1.100 Jahrfeier des Singener Hausbergs die Oper von Johann Joseph Albert aufzuführen.

In der auf anderthalb Stunden gekürzten Singener Fassung dominieren unter der musikalischen Leitung von Andrea del Bianco die vier Solistenstimmen vom Opernhaus Zürich, allen voran Tenor Jan Rusko als Ekkehard und Ivana Rusko als Hadwig, die sich über minutenlangen Beifall des Publikums freuen konnten. Ganz verzich-



Ekkehard (Jan Rusko) bedrängt in der Burkapelle wie von Sinnen Hadwig (Ivana Rusko).

tet wird auf die Rolle des intriganten Graf von Montfort. Einzig listige Gegenspielerin bleibt damit die Waldfrau (Judith Kutasi). Begleitet wird die tragische Liebesgeschichte des Mönchen und der Herzogin vom Madrigalchor mit Chorleiter Helmut Kaspar. Auffällig bei der Regie von Pia Lux sind die verschie-

denen Lichteffekte. Aber es ist die Szene als Ekkehard in der Burkapelle auf dem Hohentwiel wie von Sinnen Hadwig seine Leidenschaft körperlich aufdrängt, die der ansonsten eher distanzierten Inszenierung den emotionalen Höhepunkt beschert. Dass der Mönch bei diesem liebestollen »Ring« ertappt und verbannt wird, wissen die Kenner bereits. In strahlendem Harnisch steigt Ekkehard »zu sühnen meine Schuld« in den Kampf gegen die Hunnen und kehrt als schwerverwundeter Held zurück. Während der Sterbende versöhnt dahinscheidet, gesteht ihm Hadwig, in deren Herzen schon zu Beginn »ein Feuer glüht«, erst im Finale ihre Liebe ein. Am Samstag, 10. Oktober, wird dieses besondere Opernerlebnis noch einmal ab 19.30 Uhr in der Singener Herz-Jesu-Kirche ausgeführt. Karten hierfür gibt es bei der Tourist-Info Singen oder unter tickets.wochenblatt.net.

Hohentwiel in 3D

Singen (swb). Zur Festungsarchitektur des Hohentwiel gehören nicht nur die Ruinen auf dem Felsen, sondern auch zahlreiche Erdwälle und Schanzen, die im Gelände errichtet wurden. Um Unterirdisches sichtbar zu machen, greifen Archäologen auf Hightech-Methoden zurück. Das Hegau-Museum Singen erstellt im Jubiläumsjahr ein maßstabsgerechtes Kunststoff-Modell auf Basis der Laser-Scans. Es wird nun am Freitag, 16. Oktober, um 18 Uhr präsentiert. Alle Interessierten sind dazu in das Hegau-Museum (Am Schlossgarten 2) eingeladen. Beim Airborne Laser-scanning (Li-DAR) tasten Laser von Flugzeugen aus die Landschaft ab und registrieren unzählige Messpunkte. Daraus wird ein dreidimensionales Geländemodell berechnet. Die Li-DAR-Daten des Hohentwiel zeichnen ein spannendes Bild. Der markante Fels ragt deutlich aus der Landschaft heraus. Eindrücklich zeichnen sich im virtuellen 3D-Modell aber auch die Wallsysteme um die Burg herum ab. Mehr unter 07731/85268 oder www.hegau-museum.de.



Das Hegau-Museum erstellt im Jubiläumsjahr ein Modell des Hohentwiels auf Basis der Laser-Scans. swb-Bild: Stadt



Die Schüler des Bietinger Projekts »Plant for the Planet« an ihrem Stand auf dem Gottmadinger Herbstmarkt am Samstag. Der Schokoladenverkauf dort macht die Pflanzung von 125 Bäumchen möglich. swb-Bild: of

Süß die Welt retten

Schoko-Aktion auf dem Herbstmarkt

Gottmadingen (of). Fast ideale Bedingungen herrschten beim diesjährigen Gottmadinger Herbstmarkt, der sich am Samstag wie Sonntag über einen sehr starken Zulauf freuen konnte. Der leichte Regen am Sonntagmorgen war schnell wieder verzogen, so dass auch der Flohmarkt auf dem Platz der Hebelschule bestens bestückt war. Am Samstag konnte man dort eine tolle Aktion erleben. Mit einem Marktstand war die nun ehemalige Klasse 4 der Grundschule Bietingen präsent, die dort Schokolade für ihr Projekt »Plant fort the Planet« verkaufte. Das ist eine Aktion, die in Zusammenarbeit mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz durchgeführt wird. Für fünf verkaufte Schokoladentafeln kann dabei ein Baum gepflanzt werden. »Wir haben an diesem Samstag über 600 Tafeln Schokolade verkaufen können«, bemerkte

die junge Projektkoordinatorin Carolin Richter ganz stolz zum Abschluss der Aktion. Die Schokolade war speziell für dieses Projekt nach »Fair Trade«-Richtlinien mit Kakaobohnen aus Mexiko in der Schweiz hergestellt worden. Der Erlös der Aktion fließt nun eine groß angelegte Pflanzaktion in Bietingen bei der Biber, die am 14. November, um 19.30 Uhr stattfinden soll. Dann können dort durch die Schüler des Projekts, natürlich unter Mithilfe mancher Eltern, insgesamt 125 kleine Bäumchen gepflanzt werden, die später mal ein kleiner Wald werden soll. »Das ist unser Beitrag um die Welt zu retten«, so die Schülerinnen und Schüler bei der Aktion stolz.



Weitere Bilder vom Gottmadinger Herbstmarkt gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Sie freuen sich über den neuen Netto-Marken-Discount in Aach, von links: Verkaufsleiter Bernd Grötzinger, Bauleiter Ralf Pavaletz, Filialleiterin Diana Risch, Netto-Gebietsleiterin Christina Griesinger-Mernik, Jürgen Waldschütz von der Bäckerei Waldschütz und Bürgermeister Severin Graf. swb-Bild: Stadt

»Endlich am Ziel«

Netto-Markt in Aach eröffnet

Aach (mu). Ein lang gehegter Wunsch ging vergangene Woche für die Aacher Bürger in Erfüllung: Mit der Eröffnung des modernen Netto-Marken-Discounts am Ortseingang wird die Nahversorgung des Hegau-Städtchens langfristig gesichert sein. Gleichzeitig war das Projekt auf dem ehemaligen EMA-Areal der »Türöffner« für die Aufnahme ins Landessanierungsprogramm. »Wir sind endlich am Ziel angelangt«, freute sich Aachs Bürgermeister Severin Graf bei der offiziellen Eröffnung des Marktes

im Beisein zahlreicher Gäste, Gemeinderäte, der Investorengruppe Krause und Handwerkern. Im Gegensatz zur langen, fast fünfjährigen Vorbereitung wurde der Netto-Discounter in Rekordzeit binnen eines halben Jahres in einer modernen, kundenfreundlichen Variante gebaut. Auf rund 800 Quadratmeter haben die Kunden künftig die Wahl unter gut 4.000 Produkten. Die Bäckerei-Filiale betreibt in bewährter Manier die Engener Bäckerei Waldschütz, die von der Hauptstraße in den Netto-Markt umzog.

Unterkunft anschauen

Gailingen (swb). Die Umbaumaßnahmen in der neuen Flüchtlingsunterkunft in Gailingen sind nun fertiggestellt. Vor dem Einzug der ersten Flüchtlinge lädt das Landratsamt Konstanz am Mittwoch, 7. Oktober, in der Zeit von 18 Uhr bis 19 Uhr alle Interessierten zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten ein. Treffpunkt ist vor der Unterkunft im Genterweg 3.

Blick in frühere Zeiten

Engen (swb). Die katholische Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt ist das bedeutendste Baudenkmal der Stadt Engen. Sie wurde im 13. Jahrhundert, zunächst als Schlosskapelle der Herren von Hwen gebaut. Ein Besuch der Kirche mit ihrer christlichen Kunst aus den verschiedensten Epochen erlaubt dem Betrachter einen anschaulichen Blick in vergangene Zeiten des Glaubens und der Glaubenszeugnisse einer blühenden Gemeinde. Wer mehr erfahren möchte, der ist recht herzlich zu einer besonderen Kirchenführung unter dem Titel »Zahlen – Bilder – und noch mehr« am Sonntag, 11. Oktober um 16 Uhr in der Stadtkirche eingeladen. Die Führung macht Karl-Heinz Boppel.

POWER REVOLUTION

...wir schenken Ihnen Produkte im Wert von **30,-€!** bei folgender Dienstleistung:

Farbe, Strähnen und Farbabschluss - Schneiden, Festiger und Finish

Paketpreis: 69,99 €* GRATIS:

Farbsprühpflege Goldwell im Wert von 18,-€

Farbpflegeshampoo Goldwell im Wert von 12,-€

bis 30.11.2015

***gilt bis schulterlanges Haar**

Power Hairstyling
Freiheitstr. 15-17
Uhlandstr. 35
78224 Singen

